

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 76.

Dienstag den 31. März

1857.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1857 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung beginnt am 1. und 2. April um 7, am 10. bis incl. 15. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und dauert am 10. bis 9 Uhr, am 11. bis 10 Uhr. An allen übrigen Tagen brennen die Dellaternen bis 11 Uhr, die Gaslaternen dagegen bis 10 Uhr sämmtlich und von da ab, in wechselnder Reihenfolge, bis 12 Uhr Nachts zur Hälfte.

Halle, den 30. März 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 12. Decbr. v. J. wird hiermit zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß die öffentlichen Schutzpocken-Eimpfungen in dem Locale des Waagegebäudes am 1. April cr. zum letzten Male werden vorgenommen werden und der Wiederbeginn derselben im Laufe des Sommers besonders bekannt gemacht werden wird.

Halle, den 25. März 1857.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Um dem Publikum erweiterte Gelegenheit zur Benutzung unserer Sparkasse zu bieten, haben wir die Anordnung getroffen: daß vom 1. April d. J. ab die Kasse außer in den bisherigen Kassenstunden, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, auch noch

Montags und Sonnabends geöffnet sein wird, und daher vom gedachten Zeitpunkte ab nunmehr an jedem Wochentage Mittags von 1 bis 2 Uhr im Kassenlokale, Mittelstraße Nr. 6, Einlagen angenommen und Rückzahlungen geleistet werden.

Halle, den 19. März 1857.

Der Vorstand der Sparkassengesellschaft:
Rummel. Wucherer. Schlunk.

Auction.

Mittwoch den 1. April Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 sehr gute Mahagony- und Birken-Mobiliar-Gegenstände, als: Stuhlhren, 3 sehr gute Büchsen, Sekretair's, Schränke, Biffets, Plüschsopha's, Arm- u. Rohrstühle, Bettstellen mit Matratzen, Goldrahm- u. andere Spiegel, Schreib- u. andere Tische, Kommoden, Betten, Herren- u. Damengarderobe, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction

von Wein, Rum und Cognac.

Dienstag den 31. März cr. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale, gr. Märkerstraße 22, 300 Flaschen verschiedene gute Tischweine, so wie auch 40 Flaschen Rum und Cognac.

Carl Paetzoldt.



Auction.

Domicil-Veränderung halber versteigere ich **Dienstag den 31. März** er. **Vormittags von 9 Uhr ab** im **Auctionslocale, große Märkerstraße 22**, ein sehr gut gehaltenes **Mobiliar**, bestehend aus: 1 Mahagony- u. 1 birkenen Schreib-Secretair, 3 Kommoden, 1 doppeltes Comptoirpult, 1 Rococo-Schrank, 3 Kleiderschränke, 1 großer sehr guter Waaren- oder Geschirrschrank, 3 gute Küchenschränke, 8 St. verschiedene Spiegel, 6 St. gute Sopha's, mehrere verschiedene Tische, worunter 1 Coullissen-Tisch, eine Partie verschiedene Stühle, Bettstellen, gute Wäschkasten und Koffer, 1 eiserner Geldkasten, eine Partie leere Kisten u. Weinfässer, Haus- u. Küchengeräthe, worunter einiges Kupfergeschir, eine Partie div. Kinderspielzeug, worunter eine Drehorgel und ein Panorama, eine Partie Herren-, Damen- und Kinderkleider, Wäsche, Schuhe und Stiefeln, div. Lampen, Wand-, Tisch- u. Taschenuhren u. dergl. m., sowie auch eine Partie verschiedene Bleistifte, 1 große Marktbude, 2 Mehlkasten, verschiedene Regale u. f. w.

Carl Paetzoldt.

Tapeten-Auction.

Freitag den 3. April von **Vormittags 10 Uhr ab** versteigere ich in dem Restaurationgebäude des Herrn **M. Gröbler** hier vor dem **Leipziger Thore** in der Nähe der **Bahnhöfe** eine Partie allerlei gute u. gewöhnliche **Tapeten**, sowie auch ein sehr gutes **Billard** mit vollständigem Zubehö.

Carl Paetzoldt.

Mittwoch den 1. April 2 Uhr Fortsetzung der Holzauktion in der Halle hinter dem Bär.

Französische Seidenhüte, farbige Sommerhüte

empfehl **G. Pfahl**, Schmeerstraße 12.

Alle Reparaturen von Hüten werden schleunigst befördert bei **G. Pfahl.**

Ein Waarenschrank und ein Bücherschrank sind zu verkaufen **Steinweg Nr. 4** im Laden.

Eine Ziege nebst Ziegenlämmchen ist zu verkaufen. **Brunnenplatz Nr. 4**

Blechrohre,

starke eiserne, verkauft mehrere **Str. Rathhausgasse 5.**

Gerstenstroh ist zu verkaufen im Gasthof „zur goldnen Brezel“, große **Steinstraße Nr. 20.**

Altes Kupfer, Messing

pro **10 Groschen**, sowie **Zellerzinn** zum höchsten Preis kauft stets die Handlung von **J. Bethmann**, **Steinstraße 63.**

148 Scheffel Zuckerkartoffeln zum Saamen und eine Partie junge Pflaumenbäume sind zu verkaufen in der „goldnen Egge.“

Ein eichener Wäschkoffer, 1 Glasschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstelle, Tische, Stühle und andere Gegenstände sind zu verkaufen **lange Gasse 2.**

Gebrauchte Möbel sind Umzugshalber billig zu verkaufen **Schiffertbor Nr. 8**, zwei Treppen hoch.

Glacé-Handschuhe, $2\frac{1}{2}$ bis 5 *Gr.*, **Wallstr 42.**

Früher Kalk

Donnerstag den 2. April in der Ziegelei am **Hamstertbor.** **Stengel.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein

Weißwaaren-Geschäft

von der **Leipziger Str. 99** nach der **Schmeerstr. 42**, dem früher **Herrmann'schen** Laden, und empfehle mich auch hier dem Wohlwollen des geehrten Publikums.

L. Daniel.

Bekanntmachung.

Mein **concessionirtes Bureau** für schriftliche **Aufsätze, Briefe** etc. jeder Art, ist jetzt **Taubengasse Nr. 2** im Hause des **Torffabrikanten Herrn Spiegel.**

Beef,

vorm. exp. Secretair und Registrar.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich noch in der **Thalgasse Nr. 3** wohne, sowie **Bestellungen zum Gardinenstecken** fortwährend annehme.

Johanna Bürger.

Zum **Aufflecken von Gardinen** empfiehlt sich

J. Meißner, neue **Promenade 5a.**

Ein- und **zwei-spännige Möbelfuhren** nimmt noch an große **Brauhausgasse Nr. 15.**

2000 Thaler werden auf **Ackergrundstücke** zu leihen gesucht. Näheres **Schmeerstraße 16.**

Einige **fleißige und ordentliche Arbeiter** finden in unserer **Zucker-Raffinerie** dauernde Beschäftigung.

Hall. Zucker-Siederei-Comp.

Wickelmacher suchen **Heynig & Sachtler.**

Von Berlin zurückgekehrt, empfehle ich den Empfang meiner neuen

Modewaaren und Frühjahrs-Mäntel
in den neuesten Mustern zu möglichst billigen Preisen.
Heinrich Stephany.

Die Uhren-Handlung von Hermann Keil,
früher: Gebr. Eppner & Comp.

in Halle a. d. S., große Ulrichsstraße Nr. 1,

empfehlte ihr Lager aller Gattungen Taschen- und Pendeluhren unter Versicherung der strengsten Reellität.

Die Bug- u. Modewaaren-Handlung von **A. Arnold**, gr. Klausstraße Nr. 13,
empfehlte Frühjahrs- und Strohhüte, Häubchen und Aufsätze, Blumen und Bänder in geschmackvoller Auswahl.
A. Arnold, große Klausstraße Nr. 13.

Gummischuhe reparirt aufs Dauerhafteste und Billigste **Wolff**, Schuhmachernstr., gr. Steinstr. 73.

Einem Lehrling sucht der Tischlermeister **Gbel**,
Oberglauch Nr. 3.

Einem Lehrling sucht der Schlossermeister
A. Zimmermann, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Einem Lehrling wünscht **W. Meier**, Tischler-
meister in Siebichenstein.

Einem **Lehrling** sucht der Buchbindermeister
Liebegott, Rammische Straße Nr. 3.

Ein Arbeiter bei 2 Pferden findet Beschäftigung
bei **C. Helm**, Zimmermeister.

Gesucht wird ein ernstes im Parquiergegeschäft er-
fahrenere Mann, welcher die Casse, doppelte Buchfüh-
rung, deutsche und französische Correspondenz überneh-
men kann und vorzüglich empfohlen ist. Bewerber wol-
len sich unter M. M. Nr. 20. poste restante Halle
franco wenden.

Ein Mädchen, welches gut nähen und plätten
kann, sucht sogleich Condition Breitestraße Nr. 28.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht
Brunnenplatz Nr. 2.

Ein Kindermädchen wird zum 1. April gesucht in
Nr. 12, am Markt.

Gesucht wird zum 1. April von einem pünk-
tlich zahlenden Miether noch ein Familienlogis von Stube,
Kammer und Zubehör im Preise von 18 bis 24 **Rh.**
Näheres Bötbergasse Nr. 3 parterre rechts.

Gesucht wird von einer anständigen, ruhigen
Familie bei prompter Miethszahlung, ein Logis von
2 Stuben, 3 Kammern nebst übrigen Zubehör zum
1. Juli c. Adr. unter H. S. sind bis zum 2. April
Mittags in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein freundliches Logis wird von einer stillen Fa-
milie für ca. 40 **Rh.** zum 1. April zu beziehen gesucht.
Offerten unter X. X. bittet man in der Expedition
d. Bl. sofort niederzulegen.

Eine kl. Stube mit Bett wird zu miethen gesucht
gr. Sandberg Nr. 3.

Eine Wohnung von Stube, womöglich 2 Kam-
mern, Küche nach dem Hofe oder vorn heraus wird
noch zum 1. April gegen pünktlichen Miethszins zu mi-
ethen gesucht. Zu erfragen kl. Brauhausgasse Nr. 15.



Schmeerstraße. L. Gundermann



empfehlte eine Auswahl Mantillen in Atlas und Taffet, Frühjahrs-Mäntel in allen Größen.

Doppel-Shawls, Deckentücher, gewirkte Umschlagetücher, schwarzseidene und Sommer-Tücher in allen Größen bei

L. Gundermann,



Schmeerstraße.



Vom Donnerstag den 2. April an befindet sich mein Tuch-Ausschnitt-Geschäft Markt und Klausstraßen-Ecke im Simon'schen Hause gegenüber der Stadt Zürich.

August Adlung.



Strohhatwäsche und Bleiche.

Zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Sorten Strohhüte empfiehlt sich ergebenst G. Sennemeyer, Strohhutappreteur, Graseweg Nr. 2.



Ein Logis nebst Pferdestall für einen Branten, auch Gelegenheit für einen Holz- oder Feuerarbeiter, ist zu vermieten Moriskirche Nr. 4 bei Wittwe Winzer.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und kann zum 1. Juli bezogen werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein freundliches Logis zu 38 N. ist kl. Schlamm Nr. 11 zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Ein Laden ist zum 1. April zu vermieten.

Eine Bel-Etage und eine große Werkstatt ist zum 1. Juli zu beziehen Leipzig Str. 13.

Ein grauer Pelzfragen mit grünseidenem Futter ist am 26. d. M. verloren worden. Man bittet denselben Steinstraße Nr. 19 gegen Belohnung abzugeben.

Eine Pferdebedecke ist am Freitag Abend vom Petersberg bis in die Steinstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben Kapellenstr. Nr. 4.

Eine Pferdebedecke gefunden. Abzuholen an der Glau-chaischen Kirche Nr. 3 bei Kalze.

Ich nehme die Beleidigung gegen Friedrich Sahring wieder zurück. Wilh. Mummelthen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 28. März verschied nach viertägigem Krankenlager die Wittwe Marie Dorothee Hartig geb. Böhme, im 85. Lebensjahre. Sie ruhe sanft! Die trauernden Hinterbliebenen.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. März 1857.

Weizen 2 Thlr	10 Sgr.	— Pf.	bis 2 Thlr.	23 Sgr.	9 Pf.
Roggen 1 =	22 =	6 =	1 =	25 =	— =
Gerste 1 =	17 =	6 =	1 =	22 =	6 =
Hafer — =	25 =	— =	— =	28 =	9 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.